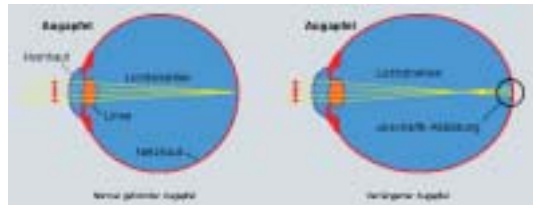


## Wer kommt in Frage?

*Es können Ortho-K-Linsen angepasst werden bei:*

- schwacher bis mittlerer Kurzsichtigkeit



- bei geringer Hornhautverkrümmung

*Ortho-K ist nicht geeignet bei:*

- Weitsichtigkeit
- krankhaft trockenen Augen
- Augeninfektionen
- krankhaften Veränderungen der Augenform
- systemischen Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Rheuma ...

## Ist Orthokeratologie neu?

*Warum haben Sie bisher noch nichts über Orthokeratologie gehört?*

In den USA, in England und Australien hat man schon jahrelange Erfahrung mit der Orthokeratologie.

Der Ortho-K-Spezialist benötigt sehr viel Erfahrung in der allgemeinen Linsen-Anpassung und besondere Kenntnisse über die neuen Kontaktlinsen. Es sind zur erfolgreichen Anpassung spezielle Messgeräte und Computer-Software notwendig. Auch hierzu-lande haben sich Kontaktlinsen-Spezialisten bereits seit geraumer Zeit intensiv mit der Orthokeratologie beschäftigt – bewegen sich damit also auf sicherem Terrain.

## Wir freuen uns auf Sie!

*Wie erfahren Sie mehr über Orthokeratologie?*

Unsere hochqualifizierten Kontaktlinsen-Spezialisten geben Ihnen detaillierte Informationen rund um die Orthokeratologie und beraten Sie gerne individuell und ausführlich.

Darüber hinaus laden wir Sie ein, einen Blick in unsere Internetseiten [www.interlens.de](http://www.interlens.de) zu werfen – auch hier finden Sie Interessantes und Wissenswertes zum Thema Kontaktlinsen und Orthokeratologie.

## SCHLAFEN MIT KONTAKTLINSEN

# So erleben sie

## den Tag

# ohne Sehhilfen



# Orthokeratologie

## Gestern & Heute

Ortho-K ist ein nicht-operativer Vorgang, der die Form des Auges mit Hilfe von Kontaktlinsen modelliert. Durch spezielle individuell für jedes Auge gefertigte Kontaktlinsen verflacht sich die Vorderfläche des Auges gezielt.

Wenn der Grad der Abflachung sorgfältig gewählt wird, kann Kurzsichtigkeit und eine schwache Hornhautverkrümmung vollständig ausgeglichen werden, so dass keine Sehhilfe mehr getragen werden muss. Über Nacht werden die formgebenden Linsen getragen. Tagsüber ist das Sehen ohne Hilfe möglich.

### **Gestern**

Seit mehr als 40 Jahren schon wird bewusst die Form von Augen durch Kontaktlinsen beeinflusst.

Ursprünglich verwendete man harte gasundurchlässige Materialien. Es waren einige verschiedene Linsen nötig, um die Vorderfläche des Auges nach und nach neu zu gestalten. Es dauerte viele Monate ehe man zum Ziel kam.

### **Heute**

Im Zeitalter der weltraumerprobten Kunststoffe und der computergesteuerten Messung und Fertigung ist es möglich, die Kurzsichtigkeit innerhalb von wenigen Tagen zu reduzieren. Diese High-Tech-Version nennt sich „Beschleunigte Orthokeratologie“. Diese Formgebung ist vollständig umkehrbar, so dass keine Folgen entstehen, wenn Sie sich entschließen wieder Ihre herkömmlichen Kontaktlinsen zu tragen.

## Wie funktioniert's



Die Vorderfläche des Auges – die Hornhaut – ist hauptverantwortlich für eine Fehlsichtigkeit. Sie hat Einfluß darauf, ob die gesehenen Gegenstände präzise auf unserer Netzhaut abgebildet werden. Eine kleine Veränderung der Hornhautform führt für einige Zeit zu klarem Sehen.

### **Eine Lösung auf Zeit**

Da der Vorgang reversibel ist, werden die Ortho-K-Linsen nach einem abgestimmten Trageplan – meist jede Nacht – getragen. So bleibt die gewünschte Hornhautform erhalten. Durch die spezielle Form der Contactlinse ist es möglich, dass das Zentrum zwischen 3 und 27 Mikrometer flacher wird (ein Haar ist 125 Mikrometer dick).

## Ortho-K-Linsen · Vorteile

Die kleinen Wunderschalen sind höchstsauerstoffdurchlässig und etwas größer als herkömmliche formstabile Kontaktlinsen, wodurch der Tragekomfort spontan sehr hoch ist. Auch mit den Kontaktlinsen ist ein einwandfreies Sehen möglich, **so dass Sie in Zukunft 24 Stunden lang gute Sicht haben**. Die Brille wird ganz überflüssig.



**Vorteile:** Gutes, unbeschwertes Sehen z.B. bei

- der PC-Arbeit
- Wind und Wetter
- trockener, schlechter Luft
- (Wasser-) Sport
- der Kinderpflege in der Nacht
- Notfällen
- der Schichtarbeit

**In den USA setzen einige Spezialisten** die Orthokeratologie bei Kindern ein, um den Prozess des Kurzsichtig werdens abzuschwächen.

## Das Vorgehen

**Der Ortho-K-Spezialist** berät Sie umfassend und vermisst die Form Ihrer Hornhaut in mehr als 20.000 Punkten mit einem computergesteuerten Messgerät. Er misst ausführlich Ihre Fehlsichtigkeit und prüft sorgfältig, ob Ihre Hornhaut für die Orthokeratologie geeignet ist.

Nach etwa 14 Tagen bekommen Sie Ihre Kontaktlinsen und tragen Sie nach genauer Einweisung zum ersten mal über Nacht. Am nächsten Morgen kommen Sie mit den Linsen auf den Augen zur Kontrolle. Dort erleben Sie dann, wie gut Sie schon ohne Linsen sehen können. Bei den folgenden Sitz- und Funktionskontrollen können Sie dem Ortho-K-Spezialisten alle Ihre Fragen stellen.

Nach einem Jahr werden die Kontaktlinsen ausgetauscht, um sicherzustellen, dass sie immer die ideale Form haben und die optimale Menge an Sauerstoff durchlassen.

***Nach 3 bis 6 Tagen ist das gute Sehen in den meisten Fällen stabil.***